

Umbau und Sanierung Ludwigsparkstadion, Saarbrücken

Projektbeschreibung

Das als Leichtathletik- und Fußballstadion im Jahr 1953 erbaute Ludwigsparkstadion liegt im Nordwesten Saarbrückens und wird vom 1. FC Saarbrücken als Heimspielstätte genutzt. Das Stadion soll in ein bundesligataugliches Stadion nach Stadionhandbuch der DFL mit einer Kapazität von rund 16.000 Zuschauern ausgebaut werden (Endausbau rund 18.000 Zuschauerplätze).

Hierzu werden zwei neue Tribünen an den Stirnseiten des Spielfeldes angeordnet. Die alte Haupttribüne wird abgerissen und durch einen Neubau mit integriertem Funktionsgebäude ersetzt. Die prägende Victor's Tribüne und die Flutlichtmaste bleiben im Bestand erhalten. Durch die Schaffung einer durchgängigen Umgebene sind die Funktionsteile gut erreichbar. Die Ordnung der Besucherströme durch Lenkung der äußeren Verkehrserschließung (Zuwegung) und Strukturierung der inneren Erschließung der Zuschauergruppen (Trennung der Fangruppen) hat bei der Planung hohe Priorität.

Im Vorfeld und parallel zum Neubau sind umfangreiche Rückbau- und Erdarbeiten erforderlich. Die Kanalisation und technische Infrastruktur im Stadion ist neu zu ordnen und für die späteren Gegebenheiten anzupassen. Verkehrswege, Medienflächen, Zugänge und neue Treppenanlagen sind anzulegen, Stützwände neu zu planen.

Fotos Visualisierung: von Gerkan Marg und Partner/ Schleich Bergermann & Partner

Kontakt



**Bernd Wagner, Dipl.-Ing.
(FH)**

0681 – 95 08 33-0
wagner@wsv-ingenieure.de



Umbau und Sanierung Ludwigsarkstadion, Saarbrücken

Leistungen

- Vermessungsleistungen
- Objektplanung Leistungsphasen 1 – 8 HOAI Verkehrsanlagen und Beleuchtung
- Objektplanung Leistungsphasen 1 – 8 HOAI Ingenieurbauwerke
- Örtliche Bauüberwachung

Eckdaten

Auftraggeber

Landeshauptstadt Saarbrücken, GMS

Erdarbeiten

14.000 m³ Rückbauarbeiten Bereich Westtribüne
33.000 to Massenentsorgung

Verkehrsflächen

23.000 m² Verkehrsflächen in Asphalt -und
Betonsteinbauweise

Kanalisation

400 m Schmutzwasserkanal DN 200
400 m Regenwasserkanal DN 300 – DN 500
800 m Anschlussleitungen DN 100- DN 150
400 m³ Regen- und Löschwasserezisterne

Ingenieurbauwerke

300 m² Treppenanlagen
150 m Stützwände
1.900 m Wasserleitungen
4.300 m Leerrohre
1.900 m Zauanlagen

Planungszeit / Bauzeit

2015 – 2021